



Medienmitteilung

Haag, Schweiz, 16. April 2019

Q1-AUFTRAGSEINGANG UND UMSATZ UNTER REKORDHOHEM Q1 2018 ABER AM OBEREN ENDE DER GUIDANCE; VERBESSERUNGEN DES OPERATIVEN MODELLS UND DES MARKTANTEILS WERDEN FORTGESETZT

Q1 2019

- Stabile Nachfrage bei Service und General Vacuum, Nachfrage aus der Halbleiter- und Displayindustrie unter dem Rekordniveau des ersten Quartals 2018
- Auftragseingang um 41% niedriger als im Vorjahr, 5% niedriger als im vierten Quartal 2018
- Nettoumsatz um 35% niedriger als im Vorjahr, 14% niedriger als im vierten Quartal 2018
- VAT sieht in der moderaten Abschwächung des Auftragseinganges und der Nettoumsätze gegenüber dem Vorquartal erste Signale, dass der Tiefpunkt des aktuellen schwachen Zyklus erreicht sein könnte
- Spezifikationsgewinne in den Bereichen Halbleiter, Display und Solar unterstützen zukünftige Marktanteilsgewinne, die sich aus der Fokussierung von VAT auf innovative Spitzentechnologien ergeben

Ausblick 2019 bestätigt

- Schwächeres Marktumfeld lässt Nettoumsatz⁻¹, EBITDA-, EBITDA-Marge- und Reingewinn-Erwartungen tiefer ausfallen als 2018
- Mittelfristiges EBITDA-Margenziel von 33% bestätigt, Zielerreichung bis 2020 abhängig von der Marktentwicklung in 2019, unterstützt von kontinuierlichen Verbesserungen im operativen Geschäft, dem globalen Netzwerk und der Produktinnovation
- Sachinvestitionen von CHF 30-35 Mio.; Free Cashflow über Niveau von 2018 erwartet

Guidance zweites Quartal 2019

- VAT erwartet einen Nettoumsatz¹ zwischen CHF 125 bis 135 Mio.

¹ zu konstanten Wechselkursen

VAT GROUP

in Mio. CHF	Q1 2019	Q4 2018	Veränderung Quartal-zu-Quartal	Q1 2018	Veränderung Jahr-zu-Jahr
Auftragseingang	127.8	134.5	-5.0%	215.3	-40.6%
Nettoumsatz	127.7	148.8	-14.2%	197.8	-35.4%
	31. Mär 19	31. Dez 18	Veränderung Quartal-zu-Quartal	31. Mar 2018	Veränderung Jahr-zu-Jahr
Auftragsbestand	113.5	113.6	-0.1%	183.5	-38.1%

Marktabschwächung lässt im ersten Quartal 2019 nach

Die seit Mitte 2018 anhaltende Marktabschwächung setzte sich im ersten Quartal 2019 fort, wenn auch in langsamerem Tempo. Die deutliche Reduktion der Neuinvestitionen von Halbleiter- und Displaykunden spiegeln sich im Vorjahresvergleich wider: Auftragseingang und Nettoumsatz sanken um 41% bzw. 35% gegenüber dem Rekordumsatz im ersten Quartal des Vorjahres. Nach Ansicht von VAT deutet der moderatere Rückgang der Auftragseingänge und des Nettoumsatzes gegenüber dem vierten Quartal 2018 (-5% bzw. -14%) darauf hin, dass der Tiefpunkt des derzeit schwächeren Marktumfelds erreicht sein könnte.

Der Auftragseingang im ersten Quartal 2019 betrug CHF 128 Mio. Der Auftragsbestand belief sich auf CHF 114 Mio. und lag damit auf dem Niveau von Ende 2018. Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug im Quartal 1.0x. Der Rückgang des Nettoumsatzes wurde ausschliesslich durch geringere Mengen verursacht, welche durch die leicht positiven Auswirkungen des Produktmixes und die leichten Vorteile aus Währungsgewinnen nicht kompensiert werden konnten.

Stabile Nachfrage in den Bereichen Global Services und General Vacuum, anhaltende Abschwächung in den Halbleiter- und Display-Märkten

Im Vergleich zu den Rekordergebnissen des ersten Quartals 2018 verzeichnete das Segment Ventile im ersten Quartal 2018 einen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr von 41% auf CHF 96 Mio. Der Nettoumsatz von Global Service blieb konstant bei CHF 27 Mio. Der Nettoumsatz im Segment Industrie ging um 38% auf CHF 5 Mio. zurück.

Ab dem 1. Januar 2019 hat VAT sein Geschäft mit Membranbälgen aus dem Segment Industrie in das Segment Ventile verlagert. Dieser Schritt spiegelt das Bestreben der VAT wider, das Wachstum im Geschäft mit Membranbälgen durch eine bessere Ausrichtung auf die Hauptmärkte und die Bedürfnisse der Kunden im Halbleiter- und General Vacuum Bereich zu steigern.

Im Vergleich zum vierten Quartal 2018 ging der Nettoumsatz im Segment Ventile um 17%, im Segment Global Services um 2% und im Segment Industrie um 14% zurück.

Ventile

Der Nettoumsatz im Segment Ventile wurde, verglichen mit dem hohen Niveau des ersten Quartals 2018, weiterhin durch geringere Kundeninvestitionen in neue Fertigungsanlagen belastet. Die Technologieführerschaft von VAT führte jedoch im Laufe des Quartals zu einem Anstieg der Kundenanfragen nach neuen Produkten, die für die nächste Generation von Werkzeugen zur Herstellung von Halbleitern und Displays benötigt werden. Das Segment lieferte das erste seiner neuen Remote-Plasmaquellenventile an einen weltweit führenden Erstausrüster für die Halbleiterindustrie aus. Zudem führte es die erste Installation seiner neuesten Transfer- und Pendelventile für OLED-Displays im TV-Format (organische lichtemittierende Dioden) durch, dies im Einklang mit seiner Strategie, Marktanteile im Display-Bereich zu gewinnen. Die Auftragseingänge im Solargeschäft der VAT blieben hoch, was auf die Nachfrage nach Transfer- und Regelventilen in der PERC-Technologie (Passivated Emitter and Rear Cell) für hocheffiziente Solarmodule zurückzuführen ist.



Der Umsatz der Business Unit General Vacuum stieg im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, was vor allem auf die höhere Nachfrage in den Bereichen Forschung und wissenschaftliche Instrumente für zunehmend reine Vakuumumgebungen und den Einsatz modernerer Lichtquellen wie Synchrotronen in den neuesten Teilchenbeschleunigern zurückzuführen ist. Das Unternehmen führte daneben eine neue elektrisch angetriebene Ventiltechnologie bei mehreren strategischen Kunden in Europa und Asien ein.

Global Services

Trotz des allgemeinen Abschwungs im Halbleitermarkt verzeichnete das Segment Global Services im ersten Quartal einen im Vergleich zum Vorjahresquartal gehaltenen Nettoumsatzes. Dieses Resultat wurde durch höhere Verkäufe von Ersatzteilen und Ventilausrüstungen unterstützt, da sich viele Kunden auf die Verbesserung der Produktivität ihrer bestehenden installierten Anlagen konzentrierten. Das Resultat spiegelt auch die verstärkte Ausrichtung des Segments Global Services auf die Bedienung neuer Märkte wider, wie z.B. Subfab-Ventile, die in Pump- und Entsorgungssystemen unterhalb der Waferfertigung eingesetzt werden.

Industry

Der Auftragseingang und der Umsatz im Industriebereich entwickelten sich aufgrund des geringeren Absatzes von Dämpfern für die neueste Generation hocheffizienter Kraftstoffeinspritzsysteme im Automobilsektor aufgrund neuer Emissionsvorschriften in mehreren Märkten negativ.

Die Umsetzung der internen Verbesserungsmaßnahmen geht weiter

Die mittelfristigen Wachstumstreiber der VAT sind nach wie vor fest verankert. Um die operative Aufstellung weiter zu optimieren und die Vorteile seiner flexiblen globalen Organisation voll auszuschöpfen, wird das Unternehmen die Kosten weiter an die veränderte Marktsituation anpassen. Dazu gehören Gewinne aus Skaleneffekten in globalen Lieferketten sowie weitere operative Exzellenzmaßnahmen in allen Geschäftsprozessen, wie z.B. Product Value Engineering, Einführung von Fließbandmontagen und Maßnahmen zur Reduzierung des Umlaufvermögens.

Gleichzeitig ist VAT bestrebt, ihre langfristige Innovations- und Marktführerschaft auszubauen und beabsichtigt, im Jahr 2019 weiterhin in die Entwicklung neuer Produkte und Produktivitätssteigerungen zu investieren. Das Unternehmen wird auch weiterhin in das Hochfahren der Anlage in Penang, Malaysia, investieren, um den wichtigen asiatischen Markt besser zu bedienen und eine schnellere und flexiblere Kapazitätsanpassung während des Zyklus zu ermöglichen.

Segmentdaten

Ventile

in Mio. CHF	Q1 2019	Q4 2018 adjustiert	Veränderung Quartal-zu-Quartal	Q1 2018 adjustiert	Veränderung Jahr-zu-Jahr
Auftragseingang	98.0	97.7	0.3%	175.2	-44.1%
Nettoumsatz	96.3	116.1	-17.1%	163.8	-41.2%
Innenumsatz	12.2	9.3	31.2%	11.3	8.0%
Segment Nettoumsatz	108.5	125.4	-13.5%	175.1	-38.0%

Global Service

in Mio. CHF	Q1 2019	Q4 2018 adjustiert	Veränderung Quartal-zu-Quartal	Q1 2018 adjustiert	Veränderung Jahr-zu-Jahr
Auftragseingang	27.1	28.7	-5.6%	27.8	-2.5%
Nettoumsatz	26.9	27.6	-2.4%	26.8	0.4%
Innenumsatz	-	-	-	-	-
Segment Nettoumsatz	26.9	27.6	-2.4%	26.7	0.7%

Industry

in Mio. CHF	Q1 2019	Q4 2018 adjustiert	Veränderung Quartal-zu-Quartal	Q1 2018 adjustiert	Veränderung Jahr-zu-Jahr
Auftragseingang	2.7	8.1	-66.7%	12.4	-78.2%
Nettoumsatz	4.5	5.2	-13.5%	7.2	-37.5%
Innenumsatz	2.1	3.4	-38.2%	6.8	-69.1%
Segment Nettoumsatz	6.6	8.6	-23.3%	14.0	-52.9%



Zusätzliche Informationen

Heute am 16. April 2019, 10:00 Uhr MESZ, findet eine kurze Telefonkonferenz für Journalisten und Investoren statt.

Wählen Sie sich hierzu mit folgender Nummer ein:

+41 58 310 50 00 (CH/Europe)

+44 207 107 06 13 (UK)

+1 631 570 56 13 (USA)

Etwa eine Stunde nach Ende der Telefonkonferenz können Sie eine Aufnahme der Konferenz über unsere Webseite www.vatvalve.com abrufen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

VAT Group AG
Investor Relations & Corporate Communications
Michel R. Gerber
T +41 81 772 42 55
investors@vat.ch

Finanzkalender

Generalversammlung	Donnerstag, 16. Mai 2019
Ex-Datum	Montag, 20. Mai 2019
Dividendenzahlung	Mittwoch, 22. Mai 2019
Halbjahresabschluss 2019	Donnerstag, 8. August 2019
Q3 2019 Trading Update	Donnerstag, 24. Oktober 2019
Jahresabschluss 2019	Dienstag, 3. März 2020

ÜBER VAT

VAT ist der führende globale Entwickler, Hersteller und Zulieferer von hochwertigen Vakuumventilen. Vakuumventile von VAT sind unternehmenskritische Komponenten für hochentwickelte Prozesse zur Fertigung innovativer Produkte, die wir täglich verwenden, etwa für Mobilgeräte, Flachbildschirme oder Solarpanels. VAT umfasst drei berichtspflichtige Segmente: Ventile, Global Service und Industry bieten hochwertige Vakuumventile, Mehrventilmodule, Membranbälge und zugehörige Mehrwertdienste für ein breites Spektrum an Vakuumanwendungen. Die VAT Group ist ein globaler Akteur und beschäftigt über 1'700 Mitarbeitende. Die wichtigsten Produktionszentren befinden sich in Haag (Schweiz), Penang (Malaysia) und Arad (Rumänien). Im Geschäftsjahr 2018 belief sich der Nettoumsatz auf CHF 698 Mio.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Sämtliche in diesem Bericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur eingeschränkt gültig, da die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund bestimmter Faktoren wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen können. Alle hierin enthaltenen Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen beziehen (einschliesslich Aussagen, die Formen von „glauben“, „planen“, „prognostizieren“, „erwarten“, „schätzen“ oder ähnliche Ausdrücke enthalten), sind als zukunftsgerichtete Aussagen anzusehen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und Eventualitäten, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängig sind, die in der Zukunft eintreten oder nicht eintreten und dazu führen können, dass das tatsächliche Ergebnis, die tatsächliche Entwicklung oder der tatsächliche Erfolg des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten oder implizierten Ergebnissen, Entwicklungen und Erfolgen des Unternehmens abweichen. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten sind von Faktoren abhängig, die ausserhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen oder die das Unternehmen nicht genau abschätzen kann, wie beispielsweise von künftigen Marktbedingungen, Währungsschwankungen, dem Verhalten anderer Marktteilnehmer, dem Betriebsverhalten, der Sicherheit und der Zuverlässigkeit der Informatiksysteme des Unternehmens, politischen, wirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Veränderungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, oder wirtschaftlichen oder technologischen Trends oder Gegebenheiten. Deshalb werden Anleger darauf hingewiesen, kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen zu setzen.